

PRESSESPIEGEL

28.03.2018

FONDS professionell:
JDC Group: Österreichischer Investor wird Großaktionär
(Online-Ausgabe)

FONDS ONLINE
professionell

JDC Group: Österreichischer Investor wird Großaktionär

Knapp zehn Prozent der JDC-Aktien hält Klemens Hallmann bereits, auch einen Posten im Aufsichtsrat hat er schon. Doch jetzt möchte der Wiener Unternehmer seine Beteiligung weiter ausbauen, wie aus einer Ad-hoc-Meldung hervorgeht.



Die JDC Group bekommt einen neuen Großaktionär: Der österreichische Investor Klemens Hallmann möchte seine Beteiligung von heute 9,14 Prozent an dem Finanzdienstleister "deutlich" ausbauen. Das teilte das Unternehmen per Ad-hoc-Meldung mit.

Die Hallmann Holding International Investment (HHI) aus Wien habe das aufsichtsrechtlich notwendige Inhaberkontrollverfahren bei der deutschen Bankaufsichtsbehörde Bafin und der österreichischen Finanzmarktaufsicht FMA abgeschlossen, heißt es in der Mitteilung.

Zuletzt lagen 20 Prozent der Aktien bei "strategischen Investoren"

"Schon heute ist Klemens Hallmann als Aufsichtsratsmitglied ein wichtiger Berater der Gesellschaft", sagte JDC-Vorstandschef Sebastian Grabmaier. "Wir freuen uns darüber, dass sein Unternehmen sein Aktienpaket deutlich aufstocken will und damit neben Ralph Konrad und mir eine wesentliche Beteiligung halten wird."

Von wem Hallmann die Anteile übernehmen wird, ist offen. Ende vergangenen Jahres hielten Grabmaier und Konrad zusammen 41 Prozent der Anteile. Grabmaier versicherte gegenüber FONDS professionell ONLINE, Konrad und er würden ihre Aktien behalten. Auf "strategische Investoren" wie Hallmann entfielen zuletzt 20 Prozent der Anteile, die restlichen 39 Prozent befanden sich im Streubesitz. Die Aktie lag am Dienstag im frühen Frankfurter Handel 1,2 Prozent im Plus bei 8,50 Euro. Die JDC Group betreut 18.000 Vermittler mit 1,3 Millionen Endkunden.

Aus einfachen Verhältnissen hochgearbeitet

Hallmann, Jahrgang 1976, hat sich aus einfachen Verhältnissen hochgearbeitet. Zunächst investierte er vor allem in Immobilien, später beteiligte sich seine Holding aber auch an anderen Firmen. Hallmann hielt unter anderem knapp zehn Prozent der Anteile des Vermögensverwalters C-Quadrat, bis er dieses Paket im vergangenen Jahr an die chinesische HNA Group veräußerte. Er zählt zu den 100 reichsten Österreichern. (bm)